

Erklärung BMin

Rücktrittsforderung gegenüber Hartmut Ziebs im Deutschen Feuerwehr Verband

HA am 14.11.2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr,

Ihnen und mir ist bekannt, dass mir als Bürgermeisterin in meinem Äußerungsrecht Grenzen durch das Neutralitäts- und Sachlichkeitsgebot- gerade auch bei politischen Themen-gesetzt sind.

Soweit so gut.

Gleichwohl darf ich meinen Dank, meine Wertschätzung, meinen großen Respekt und meine Solidarität für Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt zum Ausdruck bringen, die hohes Ansehen in der Gesellschaft genießen und die ich in Ihrem Wirken ehrenhaft und mutig erlebe und erlebt habe.

Mutig auch deshalb, weil Sie nicht nur von Demokratie, Integration, Gleichberechtigung, Solidarität und deutlicher Position gegen Rechtsextremismus sprechen sondern auch danach handeln- und das sehr deutlich sichtbar!!

Hartmut Ziebs als amtierender Präsident des deutschen Feuerwehrverbandes ist eine solche Persönlichkeit.

Er ist Schwelmer und lebt nach wie vor mit seiner Familie hier.

Er ist auch immer noch mit der hiesigen Feuerwehr stark verbunden, wo er seine Wurzeln hat.

Ich schließe mich daher voll und ganz der solidarischen Erklärung der im Rat vertretenen Fraktionen an.

Diese Solidarität hat er von uns allen aus seiner Heimatstadt verdient. Sie soll ihn stärken und auch schützen, so dass er in jeder Hinsicht unbeschadet durch diese schwere Zeit kommt und sein wichtiges Eintreten für unsere demokratische Gesellschaft fortsetzen kann.

Der Verwaltungsvorstand- Frau Mollenkott, Her Schweinsberg, die gesamte Stadtverwaltung und die Kameraden und Kameradinnen der Schwelmer Feuerwehr wünschen Hartmut Ziebs und seiner gesamten Familie KRAFT, STÄRKE, DURCHHALTEVERMÖGEN und ZUSAMMENHALT.

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Gabriele Grollmann-Mock

14.11.2019